

Verband Deutscher Sinti und Roma

Landesverband Bayern

Der Vorsitzende

Verband Deutscher Sinti und Roma,
Landesverband Bayern e. V.
Nordring 98a, 90409 Nürnberg

Telefon: 0911 / 47 77 32 50
Telefax: 0911 / 47 77 32 99
E-Mail: info@sinti-roma-bayern.de

24. Juli 2026

Veranstaltungshinweis: Gedenkveranstaltung für die Opfer der „Nürnberger Rassengesetze“

Am 15. September 2026 jährt sich die Verkündung der „Nürnberger Rassengesetze“ zum 91. mal.

Die „Nürnberger Rassengesetze“ wurden am 15. September 1935 während des 7. Reichsparteitags der NSDAP vom dazu eigens einberufenen und im damaligen Nürnberger Kulturvereinshaus am Frauentorgraben tagenden Reichstag erlassen. Das „Blutschutzgesetz“ verbot Eheschliessungen zwischen Juden und „Deutschblütigen“; das „Reichsbürgergesetz“ würdigte alle Menschen jüdischen Glaubens zu Staatsbürgern mit eingeschränkten Rechten herab. Auf direkte Anweisung von Reichsinnenminister Frick vom 3. Januar 1936 wurden Sinti und Roma ebenso den diskriminierenden Bestimmungen der „Nürnberger Gesetze“ unterworfen. Verbindungen zwischen Sinti/Roma und Nicht-Sinti/Roma wurden untersagt und unter Strafe gestellt. Zahlreiche Angehörige der Minderheit wurden in der Folgezeit wegen sogenannter „Rassenschande“ in Konzentrationslager deportiert.

Aus diesem Anlass findet

am Dienstag, den 15. September 2026 um 11.00 Uhr

eine Gedenkveranstaltung am Mahnmal für die von den Nationalsozialisten ermordeten Sinti und Roma (Ecke Frauentorgraben/Färbertor) statt. Der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, **Marcus König** und der Vorsitzende des bayerischen Landesverbands Deutscher Sinti und Roma, **Erich Schneeberger**, werden Worte des Gedenkens sprechen und Kränze niederlegen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Schneeberger
(Landesverbandsvorsitzender)